

Änderungsverzeichnis

Richtlinie BD-LPR OÖLFV (v00)

Revision	Art der Änderung
V01 21.07.2015	Seite 2 Das Wort <i>Originalgröße</i> wurde entfernt
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“	<p>Allgemeine Tippfehler und Rechtschreibkorrekturen</p> <p>Seite 17 Grafik für Heckenbrand neu eingefügt (Fehler bei Bezeichnung Brandobjekt Scheunenbrand anstelle Heckenbrand)</p> <p>Seite 36 1. Zu Beginn der Leistungsprüfung darf kein Motor laufen. Lassen sich die Motoren (FZG, TS, Stromerzeuger) von Fahrzeug, Tragkraftspritze und Stromerzeuger (Stromerzeuger - gilt nicht für Versorgung des E-Lüfters) nicht innerhalb der Sollzeit in Betrieb nehmen, ist damit die Leistungsprüfung nicht bestanden. Eine Wiederholung kann nicht vor Ablauf von 2 Wochen erfolgen.</p> <p>Seite 39 Einbaupumpe/Tragkraftspritze bzw. Stromerzeuger (gilt nicht bei Versorgung des E-Lüfters) oder Tauchpumpe innerhalb der Sollzeit nicht in Betrieb genommen nicht bestanden</p> <p>Seite 40 Lüfter bei Inbetriebnahme nicht 90° quer zur Haustüre geschwenkt (Schwenken für E-Lüfter nicht erforderlich solange er ausgeschaltet ist) oder Lüfter ohne Befehl durch GRKDT eingeschaltet/eingeschwenkt.</p> <p>Falsches Vortragen der Angriffsleitung durch Rohrführer, ASTRF und ASTRM (falsche Aufstellung entlang der Löschleitung hintereinander – auf welcher Seite der Löschleitung die AS-Träger stehen ist egal)</p> <p>Seite 41 Rubrik <i>„Fehler bei Verwendung von Atemschutz“</i> an die Richtige Stelle (eine Zeile nach unten verschoben)</p> <p>Seite 42 Fehler <i>„Stromerzeuger innerhalb der Sollzeit nicht in Betrieb genommen“</i> 35“ gestrichen, da im Fehlerkatalog auf Seite 39 bereits behandelt.</p>

Version „Tippfehlerkorrekturen von 23.07.2018“	Seite 32 und 35 Grafiken richtiggestellt. Verteiler in Zubringleitung entfernt, Abstand zu Absicherung auf 50m richtiggestellt
Version Ausgabe 2 Juni 2019	<p>Gesamtes Dokument mit den Inhalten für Stufe Silber ergänzt.</p> <p>Seite 1 im ersten Absatz / Heft 122 ergänzt im dritten AbsatzFehlerpunkte und bei nicht Erreichung.... – das Wort <i>und</i> durch das Wort <i>sowie</i> ersetzt</p> <p>Seite 2 bei Stufe II neu eingefügt Mit Ausnahme des Gruppenkommandanten und des Maschinisten werden die Funktionen innerhalb der Gruppe ausgelost. Dabei hat der Gruppenkommandant zusätzliche Aufgaben (Fragebogen) zu erfüllen.</p> <p>Seite 3 Erste Zeile ...vor Beginn... das Wort <i>vor</i> gegen das Wort <i>bei</i> ersetzt</p> <p>Seite 4 unter Persönliche Voraussetzungen ergänzt (alle Teilnehmer der Gruppe müssen Mitglied der selben Feuerwehr sein)</p> <p>Seite 7 unter 3.1. Ladebordwand ...wird ein Zeitzuschlag entsprechend der Zeit welche für das komplette Öffnen der Ladebordwand benötigt wird, zuzüglich 10 Sekunden, hinzugegeben.... (zuzüglich 10 Sekunden ergänzt). Im Letzten Satz ..., muss jedoch unmittelbar am Boden sein. Neu eingefügt: Die Entnahme von Geräten aus Rollcontainern, Saugstellenblock, etc. welche über die Ladebordwand entnommen werden ist erst bei vollständig abgesenkter Ladebordwand erlaubt. Das Hin auf-/Herabspringen und Hinaufklettern auf „allen vieren“ auf die Ladebordwand ist nicht gestattet. Zum Besteigen der Ladebordwand ist diese daher auf jene Höhe abzusenken, dass diese gefahrlos bestiegen werden kann (Höhe ca. wie Auftrittsklappen des Fahrzeuges).</p> <p>Seite 8 im ersten Aufzählungspunkt anstelle ...der Ausbildungsvorschrift Heft 2 bzw. dem Feuerwehrbasiswissen... den Text ... aus dem Feuerwehrbasiswissen / Heft 122 (vormals „Ausbildungsvorschrift für die Löschgruppe, die Tanklöschgruppe, den Tanklöschtrupp und den Löschzug“).. geschrieben</p>

	<p>Seite 9 unter Unterpunkt. 6 ergänzt .../ <i>oder Bewerter schilder...</i> unter Unterpunkt 7 Begriffe und Anzahl aktualisiert</p> <p>Seite 10 unter Pkt. 7 Aktualisierung im Hinblick auf die elektronische Anmeldung getätigt.</p> <p>Seite 13 unter Pkt. 9 bei Unterpunkt 2.1 den Text so angepasst dass es für die Stufe II Silber entsprechend stimmt.</p> <p>Seite 16 Korrektur der Aufzählungsnummerierung und ursprünglichen Punkt „11. Leistungsprüfung nach der Zeitmessung“ hier entfernt, da dieser nach Punkt 11. Varianten angeführt ist.</p> <p>Seite 17 bis 36 Unter Pkt. 11. Varianten die Anzahl der Fehlerpunkte für „<i>Stufe II und II ergänzt „Stufe II, II 55 Fehlerpunkte“</i> ergänzt</p> <p>Seite 33 und 36 in der Grafik Maßkote zur Wasserentnahme richtig gestellt</p> <p>Seite 38 bei Unterpunkt 3 ergänzt ..., <i>teilt der Bewerter 2 (bei Tanklöschgruppe der Bewerter 3)</i> ... ergänzt und <i>Die Ansage der Zwischenzeiten erfolgt nur bis vor Beginn des Sollzeitfensters (z.B. Variante 1.3. Flüssigkeitsbrand offene Wasserentnahmestelle, Sollzeit 300-350 sec, hier ist die letzte verkündete Zeit 240 sec)</i> neu eingefügt. und unter Unterpunkt 5 ... <i>mehr als 55 Fehlerpunkten - Stufe II und III...</i> neu eingefügt</p> <p>Im Satz „<i>Werden die o.a. Bedingungen nicht erfüllt, kann eine Wiederholung erst nach frühestens 2 Wochen erfolgen.</i>“ und den Satz <i>„Gleiches gilt auch dann, wenn die Gruppe bei der Abnahme disqualifiziert wurde (z.B. durch Zeitansage von Zusehern, oder unerlaubtes Mitstoppen der Zeit, „vorgeschriebene“ Lagemeldung des Melders,...)</i> eingefügt.</p> <p>Seite 40 Im vorletzten Fehlerpunkt dieser Seite nach ...<i>falscher Kanal/Sprechgruppe</i> eingefügt</p>
--	---

	<p>Seite 41 Im Fehlerpunkt „Einbaupumpe/Tragkraftspritze bzw. Stromerzeuger (gilt nicht bei Versorgung des E-Lüfters) oder Tauchpumpe innerhalb der Sollzeit nicht in Betrieb genommen bzw. Wasserversorgung nicht fertig aufgebaut.“ Eingefügt</p> <p>Seite 42 folgenden Fehlerpunkt eingefügt „Wasserversorgung von Hydrant/Tauchpumpe zu TLF nicht innerhalb der Sollzeit in Betrieb genommen (nass) 10“</p> <p>Seite 44 Den Fehler „nicht ordnungsgemäßes benutzen der Auftritte“ zum Fehler „Abspringen vom Fahrzeug“ hinzugefügt – Fehleranzahl je Fall 2 bleibt gleich</p> <p>Den Fehler „unsachgemäßes entnehmen der Geräte“ aus dem Fehler „Offene Laden und Drehfächer sowie seitliche Türen und Auftrittsklappen bei unbesetzten Geräte-/Mannschaftsräumen, mit Ausnahme der Rollos. unsachgemäßes Entnehmen der Geräte“ herausgelöst und als eigenen Fehler mit Fehlerpunkte je Fall 3 festgeschrieben</p> <p>folgenden Fehlerpunkt eingefügt „Sonstiger Fehler der die Mannschaft oder das Einsatzziel massiv gefährdet und für den kein anderer Fehler des Fehlerkataloges angewendet werden kann. je Fall 10“</p> <p>Seite 45 bis 53 Pkt. 15. Fragenkatalog neu eingefügt</p>

Anhang 1A BD-LPR OÖLFV

Revision	Art der Änderung
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“	Seite 9 Im Text <i>„Nachdem beide Rohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer oder Wasserstruppführer dem Gruppenkommandanten „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“ ergänzt, dass auch der Wasserstruppführer dem Gruppenkommandant Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt melden kann</i>

Version „Tippfehlerkorrekturen von 23.07.2018“	Seite 8 Variante 1 so abgeändert, dass nicht die ersten beiden C-Druckschläuche ausgezogen werden und erst der dritte C-Druckschlauch ausgerollt wird, sondern dass der zweite und der dritte C-Druckschlauch seitlich nach hinten ausgerollt wird. Seite 27 Variante 1 so abgeändert, dass der C-Druckschlauch nach dem Zumischer nicht mehr ausgezogen sondern seitlich nach hinten ausgerollt wird.
Version Ausgabe 2 Juni 2019	Seite 1, 11, 21 Befehl des Gruppenkommandanten aktualisiert „.... Schlauchtrupp Einsatzstelle absichern Wasser- und Schlauchtrupp Zubringleitung von Wasserentnahmestelle Saugleitung vom (der Bach, Teich, Brunnen, etc.) errichten Angriffstrupp und Schlauchtrupp Zubringleitung errichten “ Seite 2, 12, 22 Bei Lagemeldung ergänzend zu „...Kanal 2...“, „... der Bezirkshaupt- / Bezirksnebengruppe 1-5... “ eingefügt. Seite 7, 17, 28 Eingefügt, für den Befehl an den Angriffs- / Wassertrupp *..... es sind die wesentlichen Gefährdungen aus dem Lagebild zu nennen (siehe unterstrichene Begriffe in der Lagemeldung im Anhang 2)

Anhang 1B BD-LPR OÖLFV

Revision	Art der Änderung
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“	Seite 7 Im Text „ <i>Nachdem beide Rohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer oder Wasserstruppführer dem Gruppenkommandanten „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“</i> ergänzt, dass auch der Wasserstruppführer dem Gruppenkommandant Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt melden kann
Version „Tippfehlerkorrekturen von 23.07.2018“	Seite 6 Variante 1 so abgeändert, dass nicht die ersten beiden C-Druckschläuche ausgezogen werden und erst der dritte C-Druckschlauch ausgerollt wird, sondern dass

	<p>der zweite und der dritte C-Druckschlauch seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p> <p>Seite 22</p> <p>Variante 1 so abgeändert, dass der C-Druckschlauch nach dem Zumischer nicht mehr ausgezogen sondern seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p>
<p>Version</p> <p>Ausgabe 2</p> <p>Juni 2019</p>	<p>Seite 1, 10, 18</p> <p>Befehl des Gruppenkommandanten aktualisiert <i>„... Schlauchtrupp Einsatzstelle absichern Wasser- und Schlauchtrupp Zubringleitung von Wasserentnahmestelle Wasserversorgung vom (der Hydrant) zur mit Untertützung der TS errichten Angriffstrupp und Schlauchtrupp Zubringleitung errichten“</i></p> <p>Seite 2, 11, 19</p> <p>Bei Lagemeldung ergänzend zu „...Kanal 2...“, <i>„...der Bezirkshaupt- / Bezirksnebengruppe 1-5...“</i> eingefügt.</p> <p>Seite 6, 14, 23</p> <p>Eingefügt, für den Befehl an den Angriffs- / Wassertrupp <i>*..... es sind die wesentlichen Gefährdungen aus dem Lagebild zu nennen (siehe unterstrichene Begriffe in der Lagemeldung im Anhang 2)</i></p> <p>Seite 8, 16,26</p> <p>Im vorletzten Absatz den Satz <i>„Die Zubringleitung und die verwendeten Geräte werden von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam aufgeräumt.“</i> das Wort Saugleitung mit Zubringleitung ersetzt.</p>

Anhang 1C BD-LPR OÖLFV

Revision	Art der Änderung
<p>Version</p> <p>„Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“</p>	<p>Seite 6</p> <p>Im Text <i>„Nachdem beide Rohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer oder Wasserstruppführer dem Gruppenkommandanten „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“</i> ergänzt, dass auch der Wasserstruppführer dem Gruppenkommandant Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt melden kann</p> <p>Seite 11</p> <p><u>Lüfter in Stellung bringen</u></p>

	<p>.....Ausblasrichtung 90°gedreht zur „Haustüre“ ist (Ausnahme E-Lüfter - dieser steht in Einblasrichtung ist aber ausgeschaltet). Ausnahme für E-Lüfter eingefügt</p> <p>Seite 12</p> <p><u>Rücknahme der Löschleitung</u> Erst nach Verlassen des Brandobjektes werden die Lungenautomaten abgeschlossen, dies wird durch die AS-Truppüberwachung dokumentiert (Enddruck und Endzeit). Entfernt, da im Absatz Endaufstellung enthalten</p> <p>Seite 12</p> <p>Der Lüfter bleibt bis zum Kommando „zum Abmarsch fertig“ in Betrieb. neu eingefügt</p>
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.12.2017“	<p>Seite 10, 13, 21</p> <p>Ist der Unterdruck am Vakuum-Manometer von -0,8 bar erreicht, kann die Entlüftungsvorrichtung und die Pumpe der Motor abgestellt werden</p> <p>Seite 10</p> <p>Der Wassertruppmann öffnet den Geräteraum in dem die HD-Schnellangriffshaspel untergebracht ist, entriegelt die Schlauchhaspel und entnimmt das HD-Rohr und zieht den HD-Schlauch in Richtung Brandobjekt vor, ein Schlauchhalter ist mitzunehmen. Gestrichen da auf Seite 10 bei Geräte für AS-Truppmann (ATRM) bereits enthalten und WTRM keinen Schlauchhalter benötigt.</p> <p>Seite 12</p> <p><u>Endaufstellung:</u> Der Wassertruppmann steht nachdem er den Lüfter ausgeschaltet hat hinter dem Fahrzeug (fahrerseitig)....</p>
Version „Tippfehlerkorrekturen von 23.07.2018“	<p>Seite 3</p> <p>3 letzter Absatz 2 Satz das Wort „stützt“ gegen das Wort „setzt“ ausgetauscht</p> <p>Seite 5</p> <p>Variante 1 so abgeändert, dass nicht die ersten beiden C-Druckschläuche ausgezogen werden und erst der dritte C-Druckschlauch ausgerollt wird, sondern dass der zweite und der dritte C-Druckschlauch seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p> <p>Seite 16</p> <p>Variante 1 so abgeändert, dass der C-Druckschlauch nach dem Zumischer nicht mehr ausgezogen sondern seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p>
Version Ausgabe 2 Juni 2019	<p>Seite 2, 10, 17</p> <p>Bei Lagemeldung ergänzend zu „...Kanal 2...“, „...der Bezirkshaupt- / Bezirksnebengruppe 1-5...“ eingefügt.</p>

	<p>Seite 4, 12, 20 Eingefügt, für den Befehl an den Angriffs- / Wassertrupp *..... es sind die wesentlichen Gefährdungen aus dem Lagebild zu nennen (siehe unterstrichene Begriffe in der Lagemeldung im Anhang 2)</p> <p>Seite 12 folgenden Text neu eingefügt „Der Gruppenkommandant ist für die Atemschutztruppsüberwachung verantwortlich. Er kann diese dem Melder oder Maschinisten übertragen. Wenn am AS-Gerät ein Notsignalgeber vorhanden ist, ist dieser spätestens zu diesem Zeitpunkt zu aktivieren.“</p> <p>Seite 13 „Der Rohrführer gibt nach dem Kommando „Abluftöffnung hergestellt, Lüfter marsch!“ abermals über einige Sekunden Wasser im Sprühstrahl in Richtung des Brandraumes ab. Danach gibt er der Angriffstruppführer die Meldung per Funk „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“ durch.“</p> <p>Seite 17 folgende Wörter gestrichen Ausrüsten mit Atemschutz und Hitzeschutzausrüstung</p>
--	---

Anhang 1D BD-LPR OÖLFV

Revision	Art der Änderung
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“	<p>Seite 6 Im Text <i>„Nachdem beide Rohre in Stellung sind und die vorgegebene Löschmaßnahme durchgeführt wurde meldet der Angriffstruppführer oder Wasserstruppführer dem Gruppenkommandanten „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“ ergänzt, dass auch der Wasserstruppführer dem Gruppenkommandant Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt melden kann</i></p> <p>Seite 11 <u>Lüfter in Stellung bringen</u> <i>.....Ausblasrichtung 90°gedreht zur „Haustüre“ ist (Ausnahme E-Lüfter - dieser steht in Einblasrichtung ist aber ausgeschaltet). Ausnahme für E-Lüfter eingefügt</i></p> <p>Seite 12 <u>Rücknahme der Löschleitung</u> <i>Erst nach Verlassen des Brandobjektes werden die Lungenautomaten abgeschlossen, dies wird durch die AS-Truppüberwachung dokumentiert (Enddruck und Endzeit). Entfernt, da im Absatz Endaufstellung enthalten</i></p>

	<p>Seite 12</p> <p><i>Der Lüfter bleibt bis zum Kommando „zum Abmarsch fertig“ in Betrieb.</i> neu eingefügt</p>
<p>Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.12.2017“</p>	<p>Seite 6</p> <p><u>„Einstellen der Wasserversorgung“</u> und <u>„Endaufstellung“</u> in der Reihenfolge vertauscht damit gleich mit Anhang 1 A, B und C</p> <p>Seite 10, 13, 21</p> <p><i>Ist der Unterdruck am Vakuum-Manometer von -0,8 bar erreicht, kann die Entlüftungsvorrichtung und die Pumpe der Motor abgestellt werden</i></p> <p>Seite 10</p> <p><i>Der Wassertruppmann öffnet den Geräteraum in dem die HD-Schnellangriffshaspel untergebracht ist, entriegelt die Schlauchhaspel und entnimmt das HD-Rohr und zieht den HD-Schlauch in Richtung Brandobjekt vor, ein Schlauchhalter ist mitzunehmen. Gestrichen da auf Seite 10 bei Geräte für AS-Truppmann (ATRM) bereits enthalten und WTRM keinen Schlauchhalter benötigt.</i></p> <p>Seite 12</p> <p><u>Endaufstellung:</u> Der Wassertruppmann steht nachdem er den Lüfter ausgeschaltet hat hinter dem Fahrzeug (fahrerseitig)....</p>
<p>Version „Tippfehlerkorrekturen von 23.07.2018“</p>	<p>Seite 4</p> <p>Variante 1 so abgeändert, dass nicht die ersten beiden C-Druckschläuche ausgezogen werden und erst der dritte C-Druckschlauch ausgerollt wird, sondern dass der zweite und der dritte C-Druckschlauch seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p> <p>Seite 16</p> <p>Variante 1 so abgeändert, dass der C-Druckschlauch nach dem Zumischer nicht mehr ausgezogen sondern seitlich nach hinten ausgerollt wird.</p>
<p>Version Ausgabe 2 Juni 2019</p>	<p>Seite 2, 9, 16</p> <p>Bei Lagemeldung ergänzend zu „...Kanal 2...“, <i>„...der Bezirkshaupt- / Bezirksnebengruppe 1-5...“</i> eingefügt.</p> <p>Seite 4, 11, 19</p> <p>Eingefügt, für den Befehl an den Angriffs- / Wassertrupp *..... <i>es sind die wesentlichen Gefährdungen aus dem Lagebild zu nennen (siehe unterstrichene Begriffe in der Lagemeldung im Anhang 2)</i></p> <p>Seite 11</p> <p>folgenden Text neu eingefügt <i>„Der Gruppenkommandant ist für die Atemschutztrupputerwachung verantwortlich. Er kann diese dem Melder oder Maschinisten übertragen. Wenn am AS-Gerät ein Notsignalgeber vorhanden ist,</i></p>

	<p><i>ist dieser spätestens zu diesem Zeitpunkt zu aktivieren.“</i></p> <p>Seite 12 <i>„Der Rohrführer gibt nach dem Kommando „Abluftöffnung hergestellt, Lüfter marsch!“ abermals über einige Sekunden Wasser im Sprühstrahl in Richtung des Brandraumes ab. Danach gibt er der Angriffstruppführer die Meldung per Funk „Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt!“ durch.“</i></p> <p>Seite 16 folgende Wörter gestrichen Ausrüsten mit Atemschutz und Hitzeschutzausrüstung</p> <p>Seite 21 den Textblock <i>„Einstellen der Wasserversorgung“</i> nach den Textblock <i>„Endaufstellung“</i> umgereiht</p>
--	--

Anhang 2 Lagebilder BD-LPR OÖLFV

Revision	Art der Änderung
Version „Tippfehlerkorrekturen von 15.09.2017“	Bei den Zimmerbränden wurde auf dem Blatt für die Innere Erkundung anstelle des normalen Textes eine Sprechblase mit <i>„Der Hausbesitzer informiert“</i> eingefügt
Version Ausgabe 2 Juni 2019	<p>Auf den Blättern „CHECKLISTE Befehl/Lagemeldung“ folgendes geändert Die Änderungen im Befehl an die Gruppe entsprechend den Anhängen 1 durchgeführt.</p> <p>Im Text Lagemeldung jene Wörter unterstrichen die als Gefahren beim Befehl an die Trupps zu nennen sind.</p> <p>den Satz <i>„Die unterstrichenen Wörter in der Lagemeldung kennzeichnen nur die im Befehl an die Trupps zu nennenden „Gefahren““</i> eingefügt</p>

Anmeldebogen

Revision	Art der Änderung

Wertungsblätter

Revision	Art der Änderung
20160618	Bei Bewerter 3 Fehler „Stromerzeuger nicht in Betrieb genommen) 35 Fehlerpunkte . Fehlerpunkte gestrichen und auf n.b. (nicht bestanden) ersetzt und Bemerkung (ausgenommen bei Versorgung E-Lüfter) angefügt

20.06.2018	<p>Im Wertungsblatt beim Hauptbewerter Doppelgleisigkeit bei Bewertung des Fehlers Gerätekunde behoben.</p> <p>Bei Bewerter 3 Fehler „Ventile am Verteiler/Einbaupumpe/TS/Hydrant nicht vollständig geöffnet und entlastet“ entdeckt dass bei LGR 1:8 der Bewerter 3 diesen Fehler gar nicht kontrollieren kann weil er nicht nach vorne kommt. Die Bewertung diese Fehlers wurde nur für den Verteiler für LGR 1:8 an Bewerter 1 (1. Rohr) und Bewerter 2 („Rohr) gegeben.</p>
------------	---

Ablauf der Bewerter LPR BD Löschgruppe

Revision	Art der Änderung
25.09.2017	<p>Bei Antreten HB: Antreten, Meldung (siehe RL LPR BD Site 11) eingefügt</p> <p>Bei Ablauf HB Zeitmessung ... Nach Entgegennahme der Lagemeldung werden vom HB die Kanister/Lagebilder in Richtung Verteiler gedreht. Eingefügt</p> <p>Bei Ablauf B2 ...Gibt die Zeiten „60...120...180...240“ im Bereich des Verteilers laut bekannt.</p>
23.07.2018	<p>Auf Seite 2 bei B1 und B2 oben Überwacht die Vornahme des befohlenen Rohres inkl. Öffnung des Verteilers eingefügt</p>

Ablauf der Bewerter LPR BD Tanklöschgruppe

Revision	Art der Änderung
25.09.2017	<p>Bei Antreten HB: Antreten, Meldung (siehe RL LPR BD Site 11) eingefügt</p> <p>Bei Ablauf HB Zeitmessung ... Nach Entgegennahme der Lagemeldung werden vom HB die Kanister/Lagebilder in Richtung Verteiler gedreht. Eingefügt</p> <p>Bei Ablauf B2 ...Gibt die Zeiten „60...120...180...240“ im Bereich des Verteilers laut bekannt.</p>
13.12.2017	<p>Bei Ablauf HB Zeitmessung ... Nach Entgegennahme der Lagemeldung werden vom HB die Kanister/Lagebilder in Richtung Feuerwehrfahrzeug gedreht.</p> <p>Bei Bewerter 3 im Abschnitt während der Zeitnehmung folgende Aufgabe neu eingefügt. zusätzliche Zeitmessung...</p>

	Gibt die Zeiten „60...120...180...240“ laut bekannt sofern B2 noch nicht im Bereich der Einbaupumpe sein kann.
--	--